

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Immobil. 448 451, eigene Wirtsch. 906 254, Fastagen 57 893, Masch. 143 476, Mobil. 52 183, Fuhrpark u. Eisenb.-Waggon 16 382, Eisenb.-Anlage 3265, Vorräte 207 364, Debit. u. Darlehen 358 976, Kassa, Wechsel u. Effekten 11 377, div. Vorlagen 6143, Verlust 36 430. — Passiva: A.-K. 550 000, Hypoth. 1409 322, Kredit. u. Kaut., Arb.-Sparkasse 269 776, R.-F. 13 316, Arb.-Unterst.-F. 5784. Sa. M. 2 248 199.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Versich. 13 137, allg. Betriebs-Unk. 37 063, spec. Betriebs-Unk. 92 686, eig. u. Pachtwirtsch. 23 589, Zs. 20 758, Abschreib. 49 338. — Kredit: Bier, Malztreber 200 143, Verlust 36 430. Sa. M. 236 574.

Dividenden 1892/93—1908/09: 3, 3, 5, 6, 6, 7, 7, 7, 3, 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Fr. Leonhard, Friedr. Thon. **Aufsichtsrat:** (Mind. 5) Vors. Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat C. Reiss, Mannheim; Stellv. Graf Franz von Oberndorff, Neckarhausen; Reg.-Assessor Wilh. Scipio, Mannheim; Graf Carl von Oberndorff, Neuenheim; Al. Freih. von Freyberg-Schütz, Haldenwang; Graf B. Schenk von Stauffenberg, Jettingen. *

Löwenbrauerei Eich, Akt.-Ges. in Eich a. Rh., Rheinhessen.

Gegründet: 20./6. 1901 mit Wirkung ab 1./10. 1900; eingetr. 25./7. 1901. Letzte Statutänd. 30./3. 1903, 29./3. 1904 u. 16./1. 1905. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Übernahme der Firma Bechtel & Schiebeler, Brauerei zum Löwen in Eich: Alte Brauerei an der Hauptstrasse neue Brauerei an der Strasse nach Mettenheim, verschiedene Wirtschafte, sowie eine Feld brandziegelei. Übereignungspreis M. 622 214.47. Jährl. Bierabsatz ca. 8000 hl.

Kapital: M. 36 000 in 36 doppelt abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 520 000, herabgesetzt auf M. 477 000 u. dann weiter lt. G.-V. v. 30./3. 1903 auf M. 360 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von 7:6. Die G.-V. v. 16./1. 1905 beschloss weitere Herabsetzung auf M. 36 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 10:1 (Frist 15./7. 1905).

Hypotheken: M. 210 529 auf Brauerei; M. 99 035 auf Wirtschafte.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 600), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1908: Aktiva: Brauereigrundstücke 214 300, Wirtschaftsawesen 131 000, Masch. 25 000, Mobil. 5500, Geräte u. Utensil. 1, Lagerfässer u. Gärbottiche 5000, Transportfässer 400, Fuhrpark 2100, Flaschen u. Gläser 1, Kassa 695, Debit. 59 549, Vorräte 22 759, unverbuchte Zs. 421. — Passiva: A.-K. 36 000, R.-F. 1600, Spez.-R.-F. 20 000, Disp.-F. 10 000, R.-F. f. Neuanlagen 50 000, Delkr.-Kto 7000, Akzepte 12 607, unverbuchte Zs. 5109, Kredit. 13 409, Hypoth. a. Brauereigrundstücke 210 529, do. auf Wirtschafte 99 035, Vortrag 1436. Sa. M. 466 728.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 19 341, Rohmaterial 40 443, Unk. 26 586, Steuern 7538, Zs. 11 450, Gewinn 12 744. — Kredit: Vortrag 1497, Einnahmen aus Bier, Trebern etc. 116 609. Sa. M. 118 106.

Dividenden 1900/1901—1907/1908: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Joh. Martin Bechtel.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Adam Bechtel VII, L. Stützel, Hans Peteler, Eich.

Dampfbierbrauerei der Stadt Einbeck, A.-G. in Einbeck.

Gegründet: 1889. Besteht seit 1415. Letzte Statutänd. 8./1. 1900, 15./12. 1903. Fortbetrieb der für M. 750 000 erworben. Bierbrauerei der Stadt Einbeck. Die Brauerei hält Niederlagen in den Prov. Hannover, Hessen u. Sachsen. Bierabsatz 1902/1903—1907/1908: 21 193, 20 328, 20 661, 19 783, 19 654, 19 474 hl; 1908/09 Rückgang des Absatzes.

Kapital: M. 525 000 in 350 abgest. St.- u. 175 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./10. 1903 6% Vorz.-Div. u. nehmen, nachdem die St.-Aktien 4% erhalten haben mit diesen an einem etwaigen weiter zur Verteilung gelangenden Gewinnrest gleichmässig teil: die Vorz.-Aktien werden im Falle Auflös. der Ges. vorab befriedigt. Urspr. M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 15./12. 1903 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz (Ende Sept. 1903 M. 104 101) Herabsetzung des A.-K. um M. 350 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist 25./4. 1904) und gleichzeitig Erhöhung des reduzierten A.-K. um M. 175 000 in 6% Vorz.-Aktien (auf M. 525 000), angeboten den Aktionären auf 2 zus.gelegte St.-Aktien 1 Vorz.-Aktie 10.—29./2. 1904 zu 103% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1903 u. Schlussnotenstempel.

Anleihen: I. Hypothekar-Anleihe: M. 500 000, welche zu gunsten des Magistrats der Stadt Einbeck eingetragen ist, wird amortisiert. Ungetilgt M. 219 000.

II. Hypoth.-Anleihe: M. 250 000 in 4% Oblig. von 1895, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. im April auf 1./7. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hildesheim: A. Davidsohn.

III. Anleihe: M. 200 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 102%, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. im April auf 1./7. Noch in Umlauf 30./9. 1909 inkl. Anleihe II M. 275 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hildesheim: Hildesh. Bank.